

Me against the World

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kapitel 1

Me against the world

Kapitel 1

Hier ist eine neue ff von mir!^^ Es geht hier hauptsächlich um Goten in seinem alltäglichen leben. Hier ist er 16 Jahre und mit Trunks "zusammen"! Ihr kennt ihn ja alle mit dieser komischen langen Frisur, ich hatte sie nur ein bisschen umgeändert und verlängert so sieht es besser aus. Wenn ich kann setzt ich sie ins Internet^^! Ich werde mich sehr bemühen um diese auch gut hinzubekommen!!

Gruß Noile

"..." jemand spricht

//...// jemand denkt

(...) mein Schwachsinn XD

~~~\*~~~~~\*~~~~

Ein Morgen wie jeder andere auch oder doch nicht? Es ist Samstag, so etwa 3 Uhr also eigentlich noch Nacht. Er schlief ziemlich unruhig wachte immer mal wieder von neuem auf, leicht verschwitzt und mit großen Halsschmerzen. Warum dies so war, wusste er nicht im geringsten. Jedenfalls begann dies auch erst seit kurzem. Es wurde verdammt heiß und dann wenn er morgens aufwachte war ihm Schweine kalt, doch er merkte an seiner Kleidung das sie verschwitzt gewesen sein musste. So auch wie dieses mal nur das er selbst mitten in der Nacht wach wurde. //Verdammt...mein Hals...//, dachte sich Goten als er seine Augen öffnete. Er blickte auf die Uhr. Man hörte noch leise das Radio das er mit Absicht am Vorabend anließ. Goten trank ein schluck von seiner Cola die neben dem Bett stand. Es besserte sich nicht im geringsten, auch die Nase war zu. //Muss das jetzt schon wieder sein...//, es kam ein seufzen seinerseits. Seine Hand tastete sich vor an den kleinen Fernsehtisch wo immer das Nasenspray stand. Nachdem er das genommen hatte, stellte er die Anlage aus, trank noch ein schluck und legte sich auch gleich wieder hin. Er kuschelte sich in seine Decke ein, auch wenn es so heiß war und schlief wieder ein.

Am Mittag so um eins wachte er wieder auf. Große Lust auf zustehen hatte er nicht, lieber noch etwas liegen bleiben. Er war eh nicht gerade gut gelaunt. Ok die Nase war wieder frei und der Hals tat nicht mehr weh. Wollte einfach nur seine ruhe aber die bekam er nicht, hätte ihn auch gewundert. Langsam öffnete seine Mutter die Tür und

trat ein. Goten seufzte innerlich und hätte am liebsten ein abschließbares Zimmer aber das gab es ja nicht, "Währe zu unpraktisch", hieß es. Für ihn wäre das keinesfalls unpraktisch. Er könnte sich einschließen wenn er mit seiner Mutter wieder streit hatte oder gerade einfach seine ruhe haben wollte. Tja aber die bekam er ja nicht. Immer war irgendwas anderes der Fall. Chichi ging hinein und ließ den Roll-Laden hoch. Immer noch schlecht gelaunt stand Goten auf ohne etwas zu sagen und ging nach unten in die Küche. Seine Mutter kam nach einer weile nach und sah ihn an, als er gerade 2 Brote mit Marmelade in der Hand hielt, sie keines Blickes würdigte und wieder in sein Zimmer verschwand. //Kann die mich nicht einmal in ruhe lassen? Achtung gleich kommt sie eh wieder angelaufen...//, als er das dachte kam sie auch schon. Sie sah sich bei ihm im Zimmer um. Chichi fragte ihn etwas worauf er nur eine kurze antwort jedoch immer noch schlecht gelaunt, gab. Wütend verließ sie wieder das Zimmer. //Na toll jetzt ist sie wieder eingeschnappt und meckert nur noch darum.//

Und sie war wirklich nicht gerade erfreut gewesen. "Jeden Tag immer die selbe schlechte Laune von ihm, er macht hier eh nichts im Haus, hilft nicht mit, lässt alles stehn und liegen...", für ihn war das nur noch "blablabla". So ging das jedes Wochenende wenn sie anfing sauber zu machen. "Als du bei deinem Vater warst, war es so schön sauber, jetzt bist du wieder da und man sieht es sofort!", stimmt er war bei seinem Vater der für längere Zeit ausgezogen ist um Trainieren zu können. Es waren Herbstferien gewesen, doch diese waren seit letzter Woche zuenden und er war wieder zu Hause bei seiner Mutter. //Jetzt schiebt die mir sämtliche Unterstellungen an den Kopf nur weil ich mal schlechte Laune hab...ich hasse es so sehr!// Goten stand auf , zog sich an , ging ins Bad und machte sich fertig. Seine Mutter meckerte immer noch weiter. "Er ist wie sein Vater, die alte kann ja alles machen...",kam es wieder von Chichi die in der Küche saß. Goten hörte kaum noch zu und dachte sich seinen Teil. //Egal was man macht bei dere ist es doch eh alles Falsch!!!// Anschließend ging er wieder in sein Zimmer und setzte sich auf sein Bett, schließlich kommt gleich seine Mutter an und saugt wieder durch die ganze Wohnung. Er sah sich noch mal auf dem Boden um damit sie nicht weiter nörgeln konnte, weil wieder etwas im weg lag. Und schon kam sie auch und saugte durch jedes Zimmer. Wütend kam sie auch in seines. "Wie es hier immer aussieht, überall liegt irgendwas rum...", er wartete ab bis sie auch schon endlich wieder verschwand. Dann begann er etwas das aufzuräumen. //Es ist doch gar nicht viel hier aufzuräumen und die zickt hier gleich so rum. Ich hab langsam echt keine Lust mehr.// , es war schon zum verzweifeln wenn der Tag schon so begann. Noch einiges an Papierkram wurde weggeworfen, als er fertig war wollte seine Mutter noch schnell einkaufen gehen immerhin brauchte sie seine Hilfe. Etwas unfreiwillig, jedoch nicht zeigend, ging er natürlich mit ihr.

Eine halbe stunde später kamen die beiden wieder zurück. Sie packten die ganzen Sachen weg. Goten kam eine Idee, er setzt sich an seinen PC und fing an eine seiner üblichen Geschichten zu schreiben. Wie er damals mal dazu gekommen war wusste er gar nicht. Er las schon viele im Internet, er wollte auch eine schreiben da sie ihm oft sehr gut gefallen hatten. //Heute Abend dürfte ja Trunks wieder kommen...ob er heute im Internet ist??...//, er dachte nicht weiter daran und schrieb weiter. Nach einiger zeit war er auch schon ziemlich weit gekommen, doch seine Mutter wollte nun etwas im i-net suchen. Na ja einwände hatte er ja nicht gerade wenn er ins Internet konnte, also machte er dieses an und begann auch schon gleich nachzusehen ob

Trunks oder ein anderer Kumpel da war. Leider war noch keiner da, dafür war es auch noch recht früh und die meisten kamen erst so gegen 8 Uhr Online. Es begann mal wieder der Computer zu streiken, er baute die Seiten mal wieder nicht richtig oder auch gar nicht auf. Schrecklich so ein Scheißding zu haben!! (Ohja...das geht mir nicht besser \*alle PCs haut \*)

Chichi meinte einen guten Freund zu fragen ob er die neue Festplatte einbauen kann, die er in den Ferien von seinem Bruder bekommen hatte. Gesagt getan, schnell wurde Matze, ein guter Freund der Familie, angeschrieben. Er stimmte ein und kam anschließend so gegen 6 Uhr vorbei. Es war zwar etwas aufwand die Festplatte einzubauen, doch trotz anderem Windows klappte es. "Nächstes Wochenende komm ich vorbei und mach noch mal was drauf, weil jetzt geht nur ein paar MB von GB, das ist nicht gerade wundervoll, denn sie kann ja mehr.", ein Glück hatte man solche Computer Profis unter sich!^^

Mittlerweile war es 8 Uhr, die Stimmung von Goten und seiner Mutter hatte sich wieder gut gelegt. Goten saß nun wieder vorm PC und chattete mit einer guten Freundin. Jedoch war kein Trunks da. //Seltsam...ich glaub da sollte ich mal Nadja fragen...// Und schon schrieb er eine Nachricht an seine Freundin.

Hi Nadja,

Hast du vielleicht ne Ahnung wo Trunks ist?

Sonst ist er doch auch immer um diese Uhrzeit on. Hast du ihn evt. Mal getroffen oder weißt du was neues von ihm, ich hab schon lange nichts von ihm gehört seit ich bei meinem Vater war!

Gruß Son-Goten

Und schon war sie weggeschickt. Schon 2 Wochen lang hatte er nichts von ihm gehört, er war ja davor bei ihm und verbrachte eine Woche mit ihm die Ferien, doch jetzt immer noch nichts von ihm zu sehn oder zu hören. Das ist im Moment nicht gerade praktisch, immerhin hat er in ein paar Tagen Geburtstag und Goten hatte ihn ja damals schon gefragt was er ihm schenken soll, doch er wollte ja nichts also beschloss er einen Kuchen zu backen. (Das muss man sich jetzt mal vorstellen wenn sich Goten in die Küche stellt und ein Kuchen backt! XD)

Doch er hatte auch so schon Probleme, die es im erschweren überhaupt etwas für ihn zu haben. Aber das ist etwas anderes und es geht uns nichts an!^^

Auf jeden fall hat er es vor und ihm das versprechen gegeben, dass er auch halten wird.

Endlich kam eine Nachricht von Nadja zurück.

Hi Goten!

Schön das du dich mal meldest, tut mir leid aber ich habe auch noch nichts von Trunks gehört! Es hat mich ja selbst gewundert aber ich glaube so wie ich es mal mitbekommen habe, hat er ein paar Schwierigkeiten an seinem PC, doch er wollte bald wieder kommen!

Wie geht es dir denn so? Wie war dein Urlaub? Ich hoffe man kann sich mal wieder treffen man hat ja auch schon ewig nichts mehr von dir gehört!\* g\*

Hast du vielleicht morgen Lust was zu Unternehmen? Hätte auch Zeit. Sag einfach bescheit!

LG Nadja

"Schon seltsam...ob ich mal bei ihm anrufen sollte oder so...?", er lehnte sich auf seinem Stuhl zurück und verschränkte die Arme hinterm Rücken. Kurze blicke wanderten über die Decke und kamen wieder am PC an. "Ob ich was mit ihr unternehmen soll?...Wäre ne gute Abwechslung, da hat sie schon recht!", er begann eine neue E-Mail zu schreiben.

Klar können wir uns treffen! Wie wär's wenn wir mit den anderen ins Schwimmbad gehen würden? Wäre doch mal wieder ne lustige Sache! Brauchst nur ne Uhrzeit auszumachen! Vielleicht hab ich ja auch das glück das ich Trunks erreiche! Dann können wir ihn mitschleppen! \* fg\*

Und schon war sie abgeschickt. Er bekam noch mal eine von ihr zurück, wann und wo sie sich dann am nächsten Tag treffen würden. Und das sie ihm noch viel glück wünschte bei Trunks. Goten stand von seinem Platz auf trank einen schluck. Er versuchte mal bei seinem Freund anzurufen. Nahm sein Handy und wählte seine Nummer.

"Ja Hallo?", erklang eine weibliche Stimme.

"Äh...bist du das Bra? Hi!", sprach Goten etwas verwundert. //Warum geht sie an sein Handy...//, fragte er sich in Gedanken.

"Na ja Trunks hat im Moment keine Zeit ...", kam es wieder von Bra.

"Was wieso denn das? Ist irgendwas passiert oder was ist los?", Goten wurde ungeduldig.

"Nichts ist passiert, er kann nur gerade nicht, weil er unter der Dusche ist. Trunks hat mich beauftragt an sein Handy zu gehen wenn jemand anruft.", " Achso...mach mir das nächste mal nicht so ne Angst...-.-°, Ich würde ihn trotzdem gerne sprechen bitte hol ihn mal!", " Ich kann doch nicht einfach bei ihm ins Bad rennen und hat gesagt das er keine Zeit für irgendwas hat.", "Jetzt mach nicht so en Theater und ruf ins Badezimmer das ich am Apparat bin!", Goten seufzte auf. //Immer muss sie nerven...-.-", manchmal tut er mir mit ihr schon leid. Aber mir geht's ja nicht als besser...dafür hab ich eine nervige Nichte...//

"Ok ok einen Augenblick!", man hörte wie sie an die Badetür klopfte und fing an zu schreien. "TRUUUNKS!!! HANDY FÜR DICH!", Goten hielt den Hörer etwas weiter weg, so laut rief sie. Dann hörte man Trunks aus dem Badezimmer zurückrufen, "Ich hab doch gesagt das ich nicht kann, ich steh unter der Dusche!!!", " JA ICH WEISS ABER GOTEN IS DRAN!", schnell stellte sich das Wasser ab. Man hörte etwas poltern bis die Tür aufging. Ein pitschnasser, gutgebauter Junge stand nun mit einem Handtuch um die Hüfte gewickelt in der Tür. Trunks schnappte sich das Handy und knallte die Badetür vor seiner Schwester wieder zu. "Ein Danke hätte es auch getan!", kam es noch ihrerseits und verschwand in ihr Zimmer zurück.

~~~~\*~~~~\*~~~~

FERTIG!!! Wow ich bin selbst begeistert wie viel ich geschrieben hab...bin zwar noch ein bisschen weiter gekommen aber ich wollte mal noch nicht alles auf einmal machen! Würde mich sehr über Kommis/Kritik und Morddrohungen * scherz* freuen. Also dann!! Liebe Grüße Noile